

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 13 | Freitag, 31. März 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren,
Batterie- und Bänderwechsel.
Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck,
Raritäten, alte Bilder, Briefmarken,
Gold- und Silbermünzen.

Mittwoch in Herrliberg: Alte Dorf-
strasse 21. **Donnerstag in Meilen:**
Nicole Diem Optik.

Info: H. Kurt, 079 409 71 54,
info@altgold-hk.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Ersatzwahl eines
Mitglieds der
Bürgerrechtsbehörde
für den Rest der
Amtsdauer 2022 – 2026
(provisorischer
Wahlvorschlag)**



**Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung
über Ostern**



**Sonderabfallmobil am
Dienstag, 4. April 2023
auf dem Dorfplatz Meilen**



**Veranstaltungen
im April 2023**

Spatenstich in der Weid

Baubeginn für die Mehrgenerationensiedlung Burkwil

BURKWIL

Nach langer Planungs- und Vorbereitungszeit stand gestern vor einer Woche endlich der Spatenstich auf dem Gelände der künftigen Mehrgenerationensiedlung Burkwil in der Weid an.

Spatenstiche, so wichtig sie für jedes Bauprojekt auch sind, sind oft trockene, eher langweilige Veranstaltungen. Nicht so bei der Stiftung Burkwil, die aus dem Spatenstich gleich eine Art Quartierfest machte. «Alle Nachbarn haben eine Einladung erhalten, um diesen Meilenstein mit uns zu feiern. Denn sie werden auch die sein, die während der Bauphase vielleicht nicht immer so glücklich über Lärm, Staub und Dreck sein werden. Wir wollten von Anfang an ein freundschaftliches Miteinander pflegen», erklärte Initiantin und Präsidentin der Stiftung Burkwil Gabriella Burkard diese Entscheidung.

Beschwingte Stimmung

Empfangen wurden die geladenen Gäste aus Nachbarschaft, Politik und Gewerbe mit einer musikalischen Darbietung zweier Nachwuchskünstler der Hochschule Luzern. Maurice Storrer am Saxophon und Marius Sommer am Bass sorgten mit ihren Stücken für eine beschwingte Stimmung.

Erstes Highlight war dann die Vorfahrt des Baggers, der – mit etwas Hilfe vom Baggerführer – von Gabriella Burkard höchstpersönlich ge-



Der Stiftungsrat der Stiftung Burkwil freut sich, dass es jetzt so richtig losgeht: Gabriella Burkard (im Bagger), Jacques Bischoff, Beat Fellmann, Claudia Zwysig und Nunizo Venuti.
Foto: MAZ

steuert wurde. Der Spatenstich ist ein wichtiger Fixpunkt im Bauablauf, besonders bei Grossbauprojekten. Und auch der Zeitpunkt, auf bereits Vergangenes zurückzuschauen und danke zu sagen.

Besonderer Dank an Irene Ritz
Gabriella Burkard erzählte, dass die Idee für eine Mehrgenerationensiedlung bereits 13 Jahre alt ist. «Ich bin

froh, dass wir in Meilen auf dem Grundstück Weid den idealen Ort für dieses Herzensprojekt gefunden haben und wir freuen uns sehr, mit Burkwil Teil dieses schönen Quartiers zu werden», sagte sie. Am 23.3.23, dem Tag des Spatenstichs, waren es 1529 Tagen her, seit der Studienauftrag für Burkwil ausgeschrieben wurde. Und es werde auch künftig noch Geduld brau-

chen und etwas dauern, bis die 14'000 Kubikmeter Holz für Burkwil verbaut seien und hier an gleicher Stelle Eröffnung gefeiert werden könne. Einen herzlichen Dank sprach Gabriella Burkard all jenen aus, die dieses Projekt ermöglichen.

Fortsetzung Seite 5

**Natürliche
Eierfarben**

toppharm

Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

Apotheke Dr. Rebhan
Drogerie & Parfumerie AG
Rosengartenstr. 10, 8706 Meilen
044 923 39 40, www.rebhan.ch

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte
bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Das Ortsmuseum Meilen &
Mindfire laden zum Dialog

meilen | Ortsmuseum Meilen | MINDFIRE | LAB 42

2. April 2023, 14.30 Uhr

«KI und Zukunft:
Wohin geht die Reise?»

15. April 2023, 10.30 Uhr

«KI und Ethik:
Was sollen, wollen, dürfen wir?»

23. April 2023, 14.30 Uhr

«KI, Politik und Gesellschaft:
Wie und auf was vorbereiten?»

**Künstliche
Intelligenz**

Kirchgasse 14
in Meilen

Eintritt CHF 50.–
Tickets online
erhältlich



www.lab42.global/meilen-ki

Mit Gästen und Podiumsdiskussion

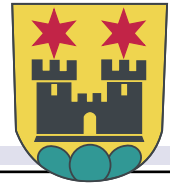
SAVE THE DATE

**Street
FOOD
FESTIVAL
MEILEN**

16./17./18. JUNI
DORFPLATZ
MEILEN

Layout und Print
feldnerdruck.ch

www.streetfoodmeilen.ch



Beerdigungen

Bossert, Hans-Peter

von Männedorf ZH + Altbüron LU, wohnhaft gewesen in Meilen, Feldgüetliweg 87. Geboren am 26. Juli 1950, gestorben am 13. März 2023.

Wanner, Rudolf

von Deutschland, wohnhaft gewesen in Meilen, Seestrasse 545. Geboren am 15. Juli 1931, gestorben am 17. März 2023.

Käch-Domeisen, Maria

von Buttisholz LU, wohnhaft gewesen in Meilen, Gruebstrasse 27. Geboren am 23. Februar 1943, gestorben am 19. März 2023.

Fischer, Antonius Robert (genannt Toni)

von Meilen ZH + Egnach TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Juststrasse 61. Geboren am 7. April 1946, gestorben am 20. März 2023. Die Abdankung findet am Montag, 24. April 2023, 14.15 Uhr in der kath. Kirche Meilen statt.

Camenzind, Otto Rolf Hans

von Meilen ZH + Gersau SZ, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 231. Geboren am 17. November 1948, gestorben am 25. März 2023. Die Beisetzung findet am Freitag, 31. März 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Meilen statt.

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



FELDNER DRUCK

Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtsbehörde für den Rest der Amtsdauer 2022–2026

(provisorischer Wahlvorschlag)

Gestützt auf die Wahlanordnung vom 10. Februar 2023 sind für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtsbehörde innert der festgesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

- **Faoro Denis, m, geb. 24. Januar 1983, Arzt, General-Wille-Strasse 10, 8706 Meilen, Heimatort: Bülach, Grünliberale Partei**
- **Lubreglia Vito, m, geb. 21. Oktober 1962, Finanzberater, Bünishoferstrasse 164b, 8706 Meilen, Heimatort: Meilen, parteilos**

In Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von **7 Tagen** ab dieser Publikation angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen, geändert oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Meilen eingereicht werden können.

Wählbar ist jede **stimmberechtigte Person**, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat (Art. 4 Abs. 2 Gemeindeordnung). Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit **Name** und **Vornamen**, **Geschlecht**, **Geburtsdatum**, **Beruf** und **Adresse** auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der **Rufname** und die Zugehörigkeit zu einer **politischen Partei** angegeben werden.

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von **Name**, **Vorname**, **Geburtsdatum** und **Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden.

Der Gemeinderat erklärt die Vorgeslagenen als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind.

Ist eine stille Wahl nicht vorgesehen oder sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird eine Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.



Gemeinderat Meilen

Ihr Sanitätshaus am Zürichsee


Naturheilmittel Sanität · Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden · www.drogerieroth.ch

Universal Reinigung für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
- Hauswartung · Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch


Handwerks- und Gewerbeverein Meilen


www.advise.ag

Unser Mitglied – Ihre dipl. Treuhandexpertin IN MEILEN



Advise Treuhand AG | Sabrina Wenk



Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.



Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.

Dienstag, 4. April 2023, 8.00–11.30 Uhr
auf dem Dorfplatz Meilen
(gebührenfrei, mobile Sammelstelle)

Wichtig:

Sonderabfälle sind gefährlich, besonders für Kinder, deshalb sind die Sonderabfälle persönlich abzugeben.

Tiefbauabteilung



Öffentliche Auflage gemäss § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes (StrG)

Toggwilerstrasse. Einmündung Risiweg. Schulweg- und Fussgängersicherheit.

Der Gemeinderat Meilen hat am 21. März 2023 beschlossen:

1. Das Bauprojekt des Planungs- und Ingenieurbüro Hasler, Kirchgasse 60, 8706 Meilen, für die Verbesserung der Schulweg- und Fussgängersicherheit wird zuhanden der öffentlichen Auflage nach § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes verabschiedet.
2. Das Projekt liegt während 30 Tagen ab der amtlichen Publikation in der Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, zur Einsicht auf. Innert der gleichen Frist kann beim Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, schriftlich Einsprache erhoben werden.

Gemeindeverwaltung Meilen



Coiffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen • Telefon 044 923 04 15

Publireportage

Für Sie im Einsatz

Baustelleninformation Energieverbund Meilen



Energie 360° und die Gemeinde Meilen arbeiten an der Realisierung des Energieverbunds Meilen. Um Sie künftig mit der Abwärme der Delica versorgen zu können, sind diverse Bauarbeiten auf öffentlichem Grund vorgesehen.

Die Termine sind vom Wetter, von den Gegebenheiten vor Ort und dem Arbeitsfortschritt abhängig. Es kann daher zu Abweichungen kommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.e360.ag/meilen

Verantwortliche vor Ort

Die Bauleitung hat die OGB Bauingenieure AG im Auftrag von Energie 360°.

Ihre Ansprechperson

Manuel Breitenmoser, OGB Bauingenieure AG
Telefon 044 925 30 22
E-Mail manuel.breitenmoser@ogbag.ch

Phase 2 Fernwärmeleitung für das Teilstück der Burgstrasse zwischen der Bruechstrasse und Auf der Hürnen.

Die Bauarbeiten beginnen am 11. April 2023 um 07.00 Uhr und dauern voraussichtlich bis 10. Juni 2023 um 08.00 Uhr.

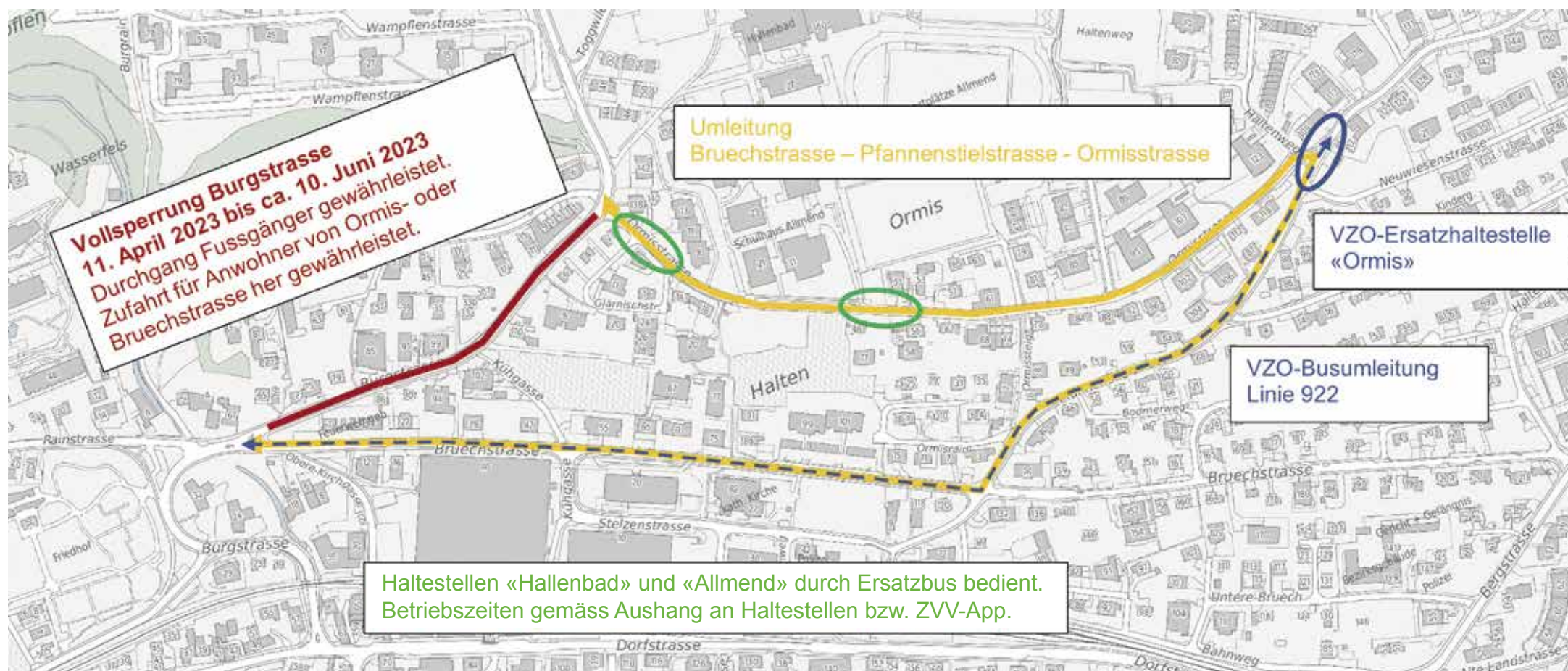
Für die Baustelle wird die Fahrbahn für den Verkehr gesperrt. In dieser Zeit wird der Verkehr über die Bruech-, Pfannenstiel- und Ormisstrasse umgeleitet.

Fussgänger können den Baustellenbereich auf dem Gehweg passieren. Die Zu- und Ausfahrt der privaten Tiefgaragen und Parkplätze ist durchgehend gewährleistet. Bitte beachten Sie die Fahrtrichtung. Für **Radfahrer** ist die Burgstrasse nur in Richtung Allmend (bergwärts) befahrbar.

Die **Buslinie 922** bedient die VZO-Ersatzhaltestelle «Ormis».

Die Haltestellen **Hallenbad, Allmend und Ormis** werden durch einen Ersatzbus, analog der Phase 1 von Ende 2022, bedient.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Fahrgastinformationen an den Haltestellen, in den Bussen sowie der ZVV und SBB App.



Energie 360° AG
Aargauerstrasse 182 · 8048 Zürich
Telefon 043 317 22 22
info@energie360.ch · www.energie360.ch

energie360°

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Redaktion & Verlag
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch



Redaktionsschluss vor Ostern

für die Ausgabe vom
Gründonnerstag, 6. April 2023

- für Eingesandte:
Montag, 3. April, 8.00 Uhr
- für Inserate:
Montag, 3. April, 17.00 Uhr

Aikido Meilen

Der japanische Weg des friedfertigen Kampfes.



Di 19.45 – 21.15 Uhr, für Erwachsene
Do 19.30 – 21.00 Uhr, für Erwachsene
Di 18.15 – 19.20 Uhr, für Kinder

Schnupperlektion jederzeit möglich, für Frauen und Männer geeignet, Vorkenntnisse nicht nötig.

Roger Meyer, Aikido Lehrer seit 1996
044 923 56 71, aikido.qigong@bluewin.ch
www.aikido-meilen.ch

Kursort: Ormisstr. 31, nahe Bahnhof Meilen



Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Für unsere Strandbäder Dorf und Feldmeilen suchen wir für die kommende Badesaison (1. Mai bis 11. September 2023) eine/n

Mitarbeiter/in Badeaufsicht im Stundenlohn

Du unterstützt die Bademeister an sonnigen Tagen mit vielen Badegästen bei der Aufsicht über den Badebetrieb und bei der Durchsetzung der Badeordnung.

Dein Profil

- Du bist Rettungsschwimmer/in, SLRG oder Brevet IGBA und eine selbstständige, verantwortungsbewusste Persönlichkeit.
- Du verfügst über ein sehr freundliches, hilfsbereites und gleichzeitig bestimmtes Auftreten gegenüber unseren Badegästen und über die zeitliche Flexibilität und Bereitschaft, unregelmässig, teilweise kurzfristig angesagte Arbeitseinsätze zu leisten.

Wir freuen uns über deine Bewerbung an: Martin Denkert, Betriebsleiter Bäder, mdenkert@meilen.ch. Gerne darfst du dich bei Fragen ebenfalls direkt an Martin wenden, Tel. 044 925 94 24.



Gemeindeverwaltung Meilen

Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBÜV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 22. März 2023 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Schweizern:

- Herr Olivier Fessler, geboren 1959, bisheriger Bürger von Romont (FR) und Frau Lioudmila Fessler, geboren 1972, bisherige Bürgerin von Ammerswil (AG)

Aufnahme von Ausländern:

- Frau Laura Serravalle, geboren 1998, Staatsangehörige von Italien
- Frau Sara Sehouli, geboren 2001, Staatsangehörige von Deutschland
- Frau Britta Thelitz, geboren 1992, Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Linus von Schumann, geboren 2003, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Sebastian Bartsch, geboren 1982, Staatsangehöriger von Deutschland, und Frau Bilge Eker Bartsch, geboren 1980, Staatsangehörige der Türkei, sowie ihre Töchter, Eliz Bartsch, geboren 2016, und Elin Bartsch, geboren 2020, beide Staatsangehörige von Deutschland
- Frau Yeliz Kernen, geboren 1975, Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Thomas Preuss, geboren 1980, und Frau Rosalie Quach-Preuss, geboren 1983, sowie ihre Söhne, Julius Preuss, geboren 2015, und Philipp Preuss, geboren 2018, alle Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Sascha Revel, geboren 1973, und Frau Bella Couture, geboren 1975, sowie ihr Sohn, Svann Revel, geboren 2006, alle Staatsangehörige von Frankreich
- Frau Yildiz Zudrell, geboren 1980, Staatsangehörige der Türkei



Bürgerrechtsbehörde Meilen

Veranstungskalender April 2023

1. Sa	Brockenstube Frauenvereine offen	Schulhausstrasse 2
	10.00 Tapas, Mezze und Co.	Schälehuus
	14.00 Ikebana – das Spiel mit den Linien	Schälehuus
	16.00 Eucharistiefeier zum Palmsonntag	Kath. Kirche Meilen
	18.00 Riot-Musical, + 2.4., 17.00 Uhr	Heubühne ATM
2. So	09.45 Gottesd. Palmsonntag m. Abendmahl	Ref. Kirche Meilen
	09.45 Gottesdienst «We are family»	Chrischona Meilen
	10.30 Familiengottesdienst z. Palmsonntag	Kath. Kirche Meilen
	10.30 Chinderfiir	Martinszentrum
	14.30 KI und Zukunft: Wohin geht die Reise?	Ortsmuseum
	17.00 Zwischenräume	Ref. Kirche Meilen
3. Mo	Grüngutabfuhr, + 17./24.4.	Gemeinde Meilen
	09.00 Café Grüezi International, + 17.4.	Bau, Kirchgasse 9
4. Di	Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag	Gemeinde Meilen
	07.45 Pro Senectute Wanderung	Rheinfelden
	08.00 Sonderabfallmobil, bis 11.30 Uhr	Dorfplatz
	09.45 Computeria: Fragestunde	Ortsmuseum
	14.00 Familiencafé, + 11./18.4.	Treffpunkt
	14.00 Mütter- und Väterberatung, + 11./18.4.	Treffpunkt
	18.30 Abgesagt: Dinieren & Diskutieren	Kath. Kirche Meilen
	19.30 Vom Impressionismus z. Gegenwart, 4x	Schälehuus
5. Mi	14.30 Seniorenachmittag	Martinszentrum
6. Do	09.00 Näh- und Flicktreff, +13./20.4.	Treffpunkt
	10.30 Parlare Italiano?, + 13./20.4.	Treffpunkt
7. Fr	09.45 Karfreitagsgottesdienst m. Abendmahl	Ref. Kirche Meilen
	09.45 Karfreitags-Gottesdienst	Chrischona Meilen
	15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi	Kath. Kirche Meilen
	17.15 Passionskonzert	Ref. Kirche Meilen
8. Sa	14.00 Lebensfreude und Selbsta Ausdruck	Schälehuus
	21.00 Osternacht	Ref. Kirche Meilen
	21.00 Osternachtfeier	Kath. Kirche Meilen
9. So	09.45 Ostergottesdienst mit Abendmahl	Ref. Kirche Meilen
	09.45 Oster-Gottesdienst	Chrischona Meilen
12. Mi	18.00 «Erneuerbar heizen», Energie-Reg. Meil.	Online
13. Do	13.30 Klöppeln, 10x	Schälehuus
	19.00 Klöppeln, 5x	Schälehuus
14. Fr	Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
	09.00 Familiencafé, + 21.4.	Treffpunkt
15. Sa	Papiersammlung	Gemeinde Meilen
	10.00 Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
	10.30 KI u. Ethik: Was sollen, wollen, dürfen wir?	Ortsmuseum
16. So	09.45 Gottesd. zur goldenen Konfirmation	Ref. Kirche Meilen
	17.00 Vier Jahreszeiten: Frühlingskonzert	Ref. Kirche Meilen
17. Mo	14.00 Kräuterspaziergang, Schälehuus	Auf der Burg 27
21. Fr	Metallsammlung	Gemeinde Meilen
	14.00 Repair Café, + Sa, 22.4., 10.00 Uhr	Treffpunkt
22. Sa	13.00 Shinrin Yoku – Waldbaden	Schälehuus
23. So	09.00 Zürich-Marathon mit Festmeile	Dorf-/Winkel-/Seestr.
	14.30 KI, Politik und Gesellschaft	Ortsmuseum
24. Mo	08.45 Robotik-Workshop	Schälehuus
	13.45 Programieren mit Minecraft	Schälehuus
25. Di	14.00 Leue-Träff	KiZ Leue

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Dr. med. Gal-leon Graetz**, Im Grüt 10, 8706 Meilen:

Neubau Aussenpool (3,75 x 12,00 x 1,50 m) bei hist. Gebäude Vers. Nrn. 935, 937, Kat.-Nrn. 10239, 10238, Im Grüt 10, 8706 Meilen, Lk, KW

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Gesucht für längerfristige Miete

Lager/Gewer- raum/Scheune/ Schopf

Ab ca. 180 m², Region Küssnacht bis Feldbach, Pfannenstiel.

Kontakt: Christoph Gümman, info@crossfort.ch, 079 432 48 91

Zu vermieten

Auto- Einstellplatz

an der Unteren Bruech (5 Gehminuten vom Bahnhof und Dorfzentrum Meilen). Fr. 150.– p. M.

Für Anfragen: 079 328 50 10

LEU & PARTNER
IMMOBILIEN

Luftig geschnittene Wohnung

Junge Dame - viel auf Achse - sucht ihre eigene Wohnung. Praktisch, neuwertig. Terrasse oder Balkon. Ab 3 Schlafzimmer. Bis CHF 3,0 Mio.

Lisa Rüscher
T +41 44 215 50 61
www.leu-partner.com

Fortsetzung Titelseite



Der Spatenstich für die Mehrgenerationensiedlung der Stiftung Burkwil erfolgte nicht wie üblich mit der Schaufel, sondern mit dem Bagger. Fotos: MAZ

Das Bauprojekt Burkwil

Auf der Weid entstehen auf dem Land der Gemeinde Meilen im Baurecht 103 Mietwohnungen mit 1½ bis 5½ Zimmern sowie eine Gemeinschaftswohnung, Gäste- und dauerhaft zumietbare Einzelzimmer in insgesamt sechs Gebäudekörpern. Das Areal beinhaltet zudem rund 1100 m² Gewerbe und Atelierfläche und es entstehen Innen- und Aussenräume für gemeinschaftliche Aktivitäten. Es werden Wohnungen je nach Lage in drei unterschiedlichen Preisklassen angeboten. Die Mehrheit der Wohnungen befindet sich in der mittleren Preisklasse. Für eine gute soziale Durchmischung können rund 20% der Wohneinheiten vergünstigt an Personen mit geringem Einkommen oder mit AHV-Ergänzungsleistungen vergeben werden. Die Mieten orientieren sich am niedrigen bis mittleren Preissegment für vergleichbare Wohnungen in der Region Meilen.

Bereits heute steht fest, dass das Kindertraum-Haus in der Siedlung Burkwil einen weiteren Betreuungsstandort aufbaut. Geplant sind rund 25 Betreuungsplätze für Babys und Kleinkinder ab drei Monaten.

«Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Meilen für das Vertrauen. Ganz speziell der verstorbenen Gemeinderätin Irene Ritz, die uns die Tür geöffnet und uns herzlich willkommen geheissen hat. In Burkwil lebt etwas weiter, was sie ideell unterstützt und getragen hat», sagte sie sichtlich gerührt.

Ohrstöpsel und Risotto

Nico Keller, der die Bauleitung vertrat, zeigte sich in seiner Rede bewusst, dass das Projekt Burkwil grossen Einfluss auf das Quartier nehmen wird. Ihm sei wichtig, dass die Anwohner mit Problemen direkt zu ihm kommen, um Lösun-

gen zu finden. «Wir wollen gemeinsam vorankommen», sagte er und verwies schmunzelnd auf die als Geschenk bereitgelegten Ohrstöpsel, sollte es doch einmal zu laut werden.

Beat Fellmann, der Geschäftsführer der Stiftung Burkwil fasste noch einmal zusammen, was auf der Weid eigentlich genau entsteht. «Mit unserem Projekt wollen wir einen sozialen Lebensraum schaffen, indem eine Durchmischung diverser Alters- und Sozialschichten stattfindet» sagt er und nannte das Projekt zudem einen ökologischen Leuchtturm. Die meistgestellte Frage, die ihm aktuell gestellt werde, sei die

nach dem Vermietungsstart. «Bei Bauprojekten kann es immer zu Verzögerungen kommen, darum sind wir sehr vorsichtig mit Prognosen. Wir hoffen aber, dass wir im 2024 mit der Erstvermietung starten können.»

Die Grussbotschaft der Gemeinde überbrachte Gemeindepräsident Christoph Hiller, der sich besonders an die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 zurückerinnerte, als 672 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der Kirche und per Liveübertragung im Jürg-Wille-Saal des Löwen über den Baurechtsvertrag befanden. Eine Initiative zur Erhaltung der Weid und ein Rück-

weisungsantrag des Baurechtsvertrages hatten nach langer, engagierter Debatte letztlich keine Chance. Er habe sich dannzumal beim Souverän bedankt, für den grossen Schritt in Richtung eines ganz spannenden Leuchtturmprojektes. «Und heute bedanke ich mich bei der Stifterin und Initiantin Gabriella Burkard für ihre Idee und ihren Mut zu diesem ganz besonderen Projekt.»

Nach den offiziellen Ansprachen erfolgte der eigentliche Spatenstich, bevor bei Risotto und Getränken auf ein gutes Gelingen angestossen wurde.

/fho

Neulich in Meilen



Bescheuert?

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Roger war nicht da. Und auch Carla schien nicht zu kommen. Jimmy wischte einen Tisch sauber. Danach räumte er die Zeitung weg. Auf dem Weg zum Zeitungshalter blätterte er sie durch und hielt schliesslich inne. Dann kam er zu mir und legte mir die Zeitung hin. «Sieht irgendwie bescheuert aus, findest du nicht auch?» Er hielt den Finger auf das Bild der Woche. Darauf war ein Boot zu sehen, in dem junge Menschen sassen und kräftig ruderten. Was das Bild besonders machte, war, dass die eine Hälfte der Besatzung in die eine Richtung ruderte und die andere in die genau entgegengesetzte. «Muss aber ein toller Event gewesen sein», sagte ich nachdem ich die Bildlegende gelesen hatte. «Das glaube ich gerne. Und als Wettkampf ergibt das alles ja auch Sinn», bestätigte Jimmy. «Aber wenn man nur das Bild an sich betrachtet, dann fragt man sich schon, was da schiefgelaufen ist». Ich nickte zustimmend und musste schmunzeln. «Dennoch ist es ein gutes Bild», sagte ich schliesslich, «denn es veranschaulicht, wie wir Menschen uns gelegentlich verhalten.» Nun schaute mich Jimmy fragend an. «Na, ich meine, wenn zwei Parteien diskutieren und beide Seiten unbedingt recht haben wollen, dann verhalten sie sich doch genau wie die Leute hier auf dem Bild.» – «Das hat was. Das ist dann echt bescheuert, weil es nichts Spielerisches mehr hat.» – «Politische Diskussionen kommen mir zuweilen so vor. Es wird unglaublich viel Kraft aufgewendet. Aber wirklich weiterführend ist das alles nicht.» – «Das ist nicht nur in der Politik so. Das erlebe ich immer wieder hier in der Beiz.» – «Und wie geht das dann aus?» – «Naja, irgendwann sitzen sie dann an getrennten Tischen und trinken ihr Bier unter Gleichgesinnten.» – «Ist das dann auch bescheuert?» – «Es ist jedenfalls besser, als wenn sie sich die Köpfe einschlagen.» – «Aber weitergekommen ist niemand.» – «Nein. Da muss ich zuweilen schmunzeln», sagte Jimmy mit freundlichem Gesicht. «Noch ein Bier?» – «Nein danke.» Ich legte das Geld auf den Tresen und verabschiedete mich. «Bis in einer Woche.» – «Dann bis nächste Woche», sagte auch Jimmy. Und als ich aus der Bar trat, dachte ich bei mir: Vielleicht sind wir Menschen gelegentlich bescheuert. Aber im Grunde genommen kann man nicht anders als zu schmunzeln.

/Beni Bruchstück



Der Anlass entwickelte sich zu einem Quartierfest mit über hundert Personen.



Die Kinder des Quartiers freuten sich besonders über den Bagger.



So soll es in der Weid bald aussehen. Es entstehen 130 Mietwohnungen und einladende Aussenräume für alle.



Visualisierungen: zvg

Ratgeber

Pollenallergie ohne Spritzen desensibilisieren

ÄSTHETIK- UND LASER
ZENTRUM ZÜRICHSEE
DERMATOLOGIE UND ALLERGOLOGIE

Velofahren mit tränenden Augen? Niesattacken im Auto? Bleibt eine Pollenallergie unbehandelt, erschwert dies den Alltag in vielerlei Hinsicht und kann im Strassenverkehr sogar gefährlich sein. Neue Therapieerfolge bringt nun die Birken- und Gräser-tablette.

Allergische Erkrankungen nehmen rasant zu. Waren 1926 nur 1% der Bevölkerung von Heuschnupfen betroffen, waren es 1958 bereits deren 5%, 1991 14%, und heute 20%. Für die erstaunliche Zunahme der Allergien wird vor allem unser «sauber» Lebensstandard verantwortlich gemacht (Hygienetheorie).

Die Veranlagung zur Pollenallergie ist zudem vererbt. Es handelt sich um eine Reaktion des Immunsystems gegenüber harmlosen natürlichen Stoffen, wobei allergische Antikörper gebildet werden. Diese binden bei erneutem Pollenkontakt an die allergieauslösenden Stoffe, was zu einer Überreaktion des Körpers führt: Augenjucken und -tränen, Schnupfen, Juckreiz im Mund, Gaumen und Ohren. Da die Atemwege räumlich zusammenhängen, kann ein unbehandelter Heuschnupfen zu einem allergischen Asthma führen, dies nennt man Etagenwechsel.

Bei leichten Fällen von Pollenallergie genügen oft Nasenspray, Augentropfen und anti-allergische Tabletten. Ich empfehle Präparate, die nicht müde machen, das ist für viele Betroffene wichtig, besonders wenn sie im Strassenverkehr unterwegs sind. Viele Patienten berichten mir, dass sie keine Immuntherapie möchten, weil Spritzen ihnen Unbehagen bereiten. Die gute Nachricht: es gibt nun auch wirksame Immuntherapien mit Tabletten («Gräser- und Birkentabletten»), die täglich unter der Zunge angewendet werden. Diese Behandlung verringert nicht nur die Heuschnupfensymptome, sondern auch das Risiko eines Etagenwechsels, nämlich die Entwicklung eines Pollenasthmas.

Zusätzliche Tipps bei Heuschnupfen:

- Pollen App benutzen (Pollen-News)
- Nur kurz raumlüften, ausser mit Pollengitter oder bei Regen
- Staubsauger mit HEPA-Filter
- Sonnenbrille tragen
- Abends Haare waschen
- Getragene Kleider ausserhalb des Schlafzimmers ausziehen
- Maske (FFP2) tragen
- Bei schönem, windigem Wetter nur kurzer Aufenthalt an der frischen Luft
- Freizeitaktivitäten dem Pollenflug anpassen
- Bei der Wahl der Feriendestination den Pollenflug beachten

/Dr. med. Myriam Wyss Fopp,
Fachärztin FMH Dermatologie,
Allergologie u. klinische Immunologie.
www.laserepilation.ch

Zukunftslabor mit Marc Sway

reformierte
kirche meilen 

Das Zukunftslabor der reformierten Kirche Meilen richtet sich in erster Linie an Jugendliche und junge Erwachsene. Es bietet Gelegenheit, sich von einer spannenden Persönlichkeit inspirieren zu lassen und Fragen zu stellen.

Zu Gast ist dieses Mal der bekannte Pop-Rock-Musiker Marc Sway. Im Gespräch mit Pfarrer Marc Stillhard wird er von Höhen und Tiefen, Arbeit und Musse, glücklichen Zufällen und Quellen der Kraft in seinem Leben und auf seinem Weg als Musiker erzählen. Ein spannender Abend, der allen Mut für den eigenen Lebensweg machen soll. Es bietet sich die Gelegenheit, sich von einer spannenden Persönlichkeit inspirieren zu lassen und Fragen zu stellen. Selbstverständlich sind auch interessierte ältere Semester ganz herzlich willkommen.



Musiker Marc Sway spricht über glückliche Zufälle und Quellen der Kraft.

Foto: zvg/Marc Sway

Zukunftslabor, Mittwoch, 5. April, 19.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Zu Gast: Marc Sway, Pop-Rock-Musiker. Eintritt frei.

/mst

Lachender Specht

Bild der Woche
von Christian Walter



«Vielleicht haben die Meilemerinnen und Meilemer Freude am Foto des Grünspechtweibchens, das ich am Mittwochmorgen vergangener Woche im Rossbachtobel in Feldmeilen zusammen mit seinem Partner beobachten konnte», schreibt uns Christian Walter aus Herliberg. Grünspechte brauchen alte Bäume, um ihre Höhlen zu bauen und sind oft auch auf Wiesen anzutreffen, wo sie Ameisen und andere bodenbewohnende Insekten suchen. Im zeitigen Frühling hört man sie rufen, mit aneinandergereihten Pfiffen, die an Gelächter erinnern. Männchen und Weibchen sehen ähnlich aus, das Männchen hat aber auch einen roten Wangenfleck.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Führung Europaallee



DORF- UND OBERMEILEN

Die zweistündige Tour durch das lebendige Quartier Europaallee in Zürich bietet spannende Einblicke in die Vielfalt des neuen Quartiers, bunte Angebot und die neuen Plätze.

Lassen Sie sich auf diesem Rundgang der besonderen Art überraschen. Im Fokus stehen dabei Menschen, ihr Handwerk, ihre Lokalitäten, aber auch die Europaallee im Kontext der Stadtentwicklung.

Die Führung beginnt um 14.00 Uhr beim Eingang Europaallee (Treppeaufgang HB), die Kosten betragen 20 Franken.

Anmeldung bis 12. April an Christa Hofmann, Telefon/WhatsApp 077 468 31 26 oder Christa.hofmann56@hotmail.com

Führung Europaallee Zürich mit dem Frauenverein Dorf- und Obermeilen, Freitag, 14. April, 14.00 Uhr.

/rsche

Nº 128
EINE ADRESSE MIT STIL

Luxuriöses Neubauprojekt an der Pfannenstielstrasse 128 in Meilen

- Ruhige und naturnahe Lage
- Beliebtes Wohnquartier
- Gute Anbindungen an den öffentlichen Verkehr
- Schul- und Sportanlagen in Gehdistanz
- Traumhafte See- und Bergsicht ab dem 2. OG
- Hoher Ausbaustandard mit Smart Home
- Attraktive Grundrisse und moderne Architektur
- Nachhaltige Bauweise im Minergie-Standard
- Elektroladestationen in der Tiefgarage
- Bezug im Frühling 2025

www.no128-meilen.ch
+41 43 255 17 10 vermarktung@refolio.ch

REFOLIO

www.meileneranzeiger.ch



**Mathis
Schreinerei & Glaserei**

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch

www.schreinerei-mathis.ch

Calendarium 60+ April 2023

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Wanderung Pro Senectute
Dienstag, 4. April. Rheinfelden (AG), Wanderzeit ca. 1 ½ bzw. ca. 2 ½ Std., Anreise mit Car ab Meilen. Auskunft/Anmeldung: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Nachmittag
Mittwoch, 5. April. «Die wunderbare Welt der Schmetterlinge» mit Felix & Wanny Schelling. 14.30–16.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstr. 27. Auskunft: H. Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen
Mittwoch, 5. & 12. April auswärts; am 19. April Neue Aula Schule Feld, jew. 12.30 Uhr. An-/Abmeldung bis Montag davor bei Margrit Alija, Tel. 044 923 00 30, E-Mail: margrit.alija@bluewin.ch

Strick- und Häkeltreff
Donnerstag, 6. & 20. April, 14.00–16.00 Uhr, Treffpunkt Meilen, unterer Dorfplatz, Schulhausstr. 27. Mit Mirjam Volkart, Handarbeitslehrerin, www.treffpunktmeilen.ch

Senioren-Mittagstisch Ref. Kirche
Donnerstag, 6. & 20. April, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirch-

gasse 2. An-/Abmeldung von 8.30–11.30 Uhr bis spätestens Montag vorher bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

SfS-Spielnachmittag
Freitag, 14. April, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen, Türöffnung 13.40 Uhr. Kontakt: spielen@sfs-meilen.ch

SfS-Stamm 56+
Donnerstag, 20. April. «Journalismus heute und morgen» mit Marc Tribelhorn, 14.35 Uhr, Foyer Gasthof Löwen Meilen. Auskunft und Anmeldung: www.sfs-meilen.ch

Tanznachmittag
Montag, 24. April, Verein «Darf ich bitten?». Ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft über Durchführung und Anmeldung: Telefon 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org

Leue-Träff mit Input
Dienstag, 25. April, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Auskunft: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung SfS
Donnerstag, 27. April, Unterkulm – Hohi Eiche – Burghalde – Leutwil – Häfni – Birrwil. Besammlung 7.50 Uhr, Bhf. Meilen. Wanderzeit ca. 2.40 Std. Auskunft: Ernst Mäder, SfS, Tel. 044 923 53 93.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich.

/siz

Ausbildung auf und am See

Jungseerettertag in Meilen



Am vergangenen Samstag fand im und um das Kommandohaus des Seerettungsdienstes Region Meilen der Jungseerettertag statt. An diversen Posten wurde den noch unerfahrenen Seeretterinnen und Seerettern Wissen vermittelt. Am Jungseerettertag beteiligt sind sieben Seerettungsdienste rund um den Zürichsee.

Alle zwei Jahre findet ein Jungseerettertag statt. Die Organisation obliegt jeweils einem der teilnehmenden Seerettungsdienste aus Zollikon, Küsnacht, Meilen, Pfäffikon SZ, Wädenswil, Horgen und Kilchberg. Dieses Jahr war Meilen mit der Organisation an der Reihe. An sechs spannenden Posten an Land und zu Wasser wurde den 23 angemeldeten Jungseeretttern das Grundhandwerk durch erfahrene Seeretter und Obmänner der teilnehmenden Dienste vermittelt.

Begrüsst wurden die Jungseeretter vom Meilemer Sicherheitsvorstand Marcel Bussmann, der, wie vermutlich viele, bei Jungseeretttern davon ausging, dass an diesem Tag Jugendlichen gezeigt wird, was ein Seeretter so macht, um ihnen den Dienst schmackhaft zu machen. Umso erfreuter war er zu erfahren, dass alle anwesenden Jungseeretter, übrigens aus verschiedenen Alterskategorien, sich bereits entschlossen haben, dem Seerettungsdienst definitiv beizutreten. Sie wurden am vergangenen Samstag von den Experten für die kommenden Aufgaben geschult.

Danke für den freiwilligen Dienst
«Der Seerettungsdienst funktioniert im Milizsystem. Ihr sorgt während eurer Freizeit für Sicherheit auf dem Zürichsee. Dafür gebührt euch al-



Palstek, Kopfschlag oder Acht-Knoten: Wann welcher Knoten angewendet wird und wie dieser richtig geknüpft wird, muss geübt werden.

len meinen Respekt. Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr einen Grossteil eurer Freizeit für diesen Dienst opfert. Ich möchte hier diese Gelegenheit nutzen, euch, auch im Namen der Sicherheitsvorsteher der beteiligten Gemeinden, herzlich für euren Einsatz zu danken», sagte Marcel Bussmann zu den Jungseeretttern.

Knoten, Funken, Theorie

An den sechs abwechslungsreichen Posten lernten die Jungseeretter, wie man richtig funkt, inklusive Buchstabiertafel, welche Knoten man wie knüpft, was viel üben und Genauigkeit erfordert, oder wie ein Boot richtig abgeschleppt wird. Auf Höhe der Schiffswerft Portier lernten sie, wie man sich verhalten muss, wenn Öl ins Wasser läuft und wie dieses in Schach gehalten werden kann.

Auch ein Theorieblock durfte natürlich nicht fehlen und besonderes Augenmerk wurde auf das Verhalten der Seeretter gelegt, sollten sie etwa bei einem Boot technische Hilfe leisten müssen. So soll zum Beispiel immer gefragt werden, ob

und wo ein fremdes Boot betreten werden darf oder wo man sein Boot festmachen kann, um Schäden zu verhindern. Anstand und Respekt gegenüber anderen Menschen wird beim Seerettungsdienst gross geschrieben.

Der Jungseerettertag bietet immer eine gute Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und sich kennen zu lernen. Das hilft besonders, wenn es zu gemeinsamen Einsätzen auf dem See kommen sollte.

Neue engagierte Seeretter gesucht

Lange gab es eine grosse Warteliste, um in Meilen Mitglied des Seerettungsdienstes zu werden. Jetzt gibt es Platz für neue engagierte Kräfte, die die Milizorganisation unterstützen. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne mit Obmann Daniel Jambor in Verbindung setzen.

Weitere Informationen und Kontaktangaben findet man unter www.srdmeilen.ch

/fho

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

Cordon bleu «Mont d'Or»
mit Vacherin Mont d'Or & Rohschinken gefüllt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

meilen
Leben am Zürichsee

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Meilen hat über Ostern folgende Öffnungszeiten:

Gründonnerstag, 6. April 2023	8.30 – 14.00 Uhr
Karfreitag, 7. April 2023	geschlossen
Ostermontag, 10. April 2023	geschlossen

Notfall-Nummern

- Pikettdienst Bestattungsamt am Samstag, 8. April 2023, 9.00–11.00 Uhr, Tel. 044 925 92 45
- Für Einsargung Tel. 044 914 70 80 (Firma Günthardt)

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Meilen



Hier wird gerade geübt, wie ein Boot richtig abgeschleppt wird.

Fotos: MAZ

Ostern in St. Martin Meilen



«Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen.» (1 Thess 4,13f).

Diese Hoffnung auf die Auferstehung, von der Paulus spricht, ist das Zentrum unseres christlichen Glaubens. Ostern ist das Fest, an dem wir genau diese Mitte des Christseins feiern. Die Gottesdienste führen uns Schritt um Schritt zu diesem Ereignis hin. Am Palmsonntag erinnern wir uns an den gefeierten Einzug Jesu in Jerusalem, dem bald darauf die Verfolgung,

Verurteilung und der Tod am Kreuz (Karfreitag) folgen. Vor seinem Tod setzt Jesus ein Zeichen, das unsere Erinnerung an ihn, an sein Leben und seine Botschaft bis heute wachhält: Die Eucharistie als Gedächtnis an das «letzte Abendmahl» (Hoher Donnerstag). In der Osternacht feiern wir den Sieg des Lichts über das Dunkel (Osterfeuer und Osterkerze) und im Festgottesdienst am Ostersonntag wird der Sieg des Lebens über den Tod nochmals bekräftigt. Sehr gerne laden wir Sie auf diesen liturgischen Weg ein, um das tiefe Geheimnis unseres Glaubens mitzugehen und nachzuvollziehen.

Herzlich willkommen!

Samstag, 1. April

16.00 Eucharistiefeier Vorabendmesse des Palmsonntags

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

10.30 Familiengottesdienst mit den Jugendlichen der Oberstufe und Chinderfiir

Die Kinder der 2. und 3. Klassen haben Palmsträusschen gebunden. In Erinnerung an die jubelnde Menge, die Jesus in Jerusalem begrüsst hat, teilen wir diese im Familiengottesdienst aus. Nehmen Sie diese gesegneten Sträusse mit nach Hause, sie sollen uns durch das Jahr bis zur nächsten Fastenzeit begleiten. Nach dem gemeinsamen Beginn des Gottesdienstes können die Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur 3. Klasse ins Martinszentrum gehen und einen für Kinder angepassten Gottesdienst, die Chinderfiir, erleben.



Mittwoch, 5. April

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier, anschliessend Mittwochscaffee



Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag

10.00 Ökum. Andacht in der Platten

19.00 Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl (Kirche St. Martin)

Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl, bei dem Jesus am Abend vor seinem Tod mit seinen Freunden beisammen war und den Auftrag gegeben hat, dies zu seinem Gedächtnis regelmässig zu feiern. Mit diesem Gottesdienst beginnt das «Triduum sacrum», die «Heiligen Drei Tage», die sich über den Karfreitag, den Tag des Leidens und Sterbens Jesu, den Kar Samstag, den Tag der Grabesruhe, bis hin zum Ostersonntag, den Tag der Auferstehung, erstrecken.



Karfreitag, 7. April

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Der Motettenchor singt unter der Leitung von Aurelia Weinmann-Pollak drei Teile aus «Via crucis» von Franz Liszt (1811 – 1886) und die Hymne «Am Todestag des Erlösers» von Philipp Friedrich Silcher (1789 – 1860). An der Orgel begleitet Daniel Ungermann.



Samstag, 8. April – Feier der Auferstehung Jesu

20.30 Entzünden des Osterfeuers und Segnung der Osterkerze zusammen

mit den reformierten Gläubigen (Kiesplatz unterhalb des Dorfplatzes)

21.00 Osternachtsfeier (Kirche St. Martin) anschliessend Eiertütschen (Pfarreizentrum St. Martin)

Beide Kirchen beginnen die Osternacht gemeinsam. Auf dem Kiesplatz wird das Osterfeuer gesegnet und damit die Osterkerze entzündet. Den Gottesdienst feiern die reformierten und katholischen Gläubigen je in ihren Kirchen. Nach dem Osternachtsgottesdienst treffen wir uns im Pfarreizentrum St. Martin zum gemeinschaftlichen Zusammensein, Eiertütschen und Colomba-Essen.



Sonntag, 9. April – Ostern

10.30 Feierlicher Ostergottesdienst und anschliessend Apéro

Wie in den vergangenen Jahren werden die Ostergottesdienste am Samstagabend und Sonntagmorgen musikalisch durch die Leipziger Sopranistin Heike Richter und den Organisten Daniel Ungermann bereichert. Frau Richter ist in St. Martin bereits seit mehreren Jahren an Festtagen zu Gast.



Wir wünschen Ihnen allen von Herzen eine besinnliche Karwoche und ein Osterfest voll Hoffnung und Freude!

Pfarrteam und Kirchenpflege St. Martin Meilen



Was ein Mensch an Gutem
in die Welt hinaus gibt,
geht nicht verloren.
Albert Schweitzer

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Otto Rolf Hans Camenzind

17. November 1948 – 25. März 2023

Nach letzten schönen Stunden im engsten Familienkreis, durfte er im Spital Männedorf für immer einschlafen. Wir sind dankbar für die vielen Erinnerungen und die gemeinsame Zeit.

Traurig und dankbar,
Reto, Isabelle, Ben & Aline Camenzind
Lukas Camenzind & Ashley Bihms
Ursula Camenzind

Die Trauerfeier findet am Freitag, 31. März um 11.00 Uhr draussen in der Abdankungshalle des Friedhof Meilen statt.

Traueradresse: Reto Camenzind, Austrasse 15, 8706 Meilen

Danke

sagen wir allen für die Begleitung auf dem letzten Weg von

Max Brändli

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Danke für die Wertschätzung aus dem privaten Umfeld,
sowie von seinen ehemaligen Vereins- und Amtskollegen.


Vielen Dank für die Spenden an die Schweizer Berghilfe.

Die Trauerfamilie

Meine Seele liegt in Deinen Händen.

Psalm 31

Kirchliche Anzeigen

reformierte
kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

 KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

- Sonntag, 2. April**
- 9.45 Gottesdienst am Palmsonntag, Kirche mit Abendmahl Pfr. Daniel Eschmann
 - 17.00 Zwischenräume, Kirche mit Autor Peter Stamm Eintritt frei
- Montag, 3. April**
- 9.00 Café Grüezi, Bau
- Mittwoch, 5. April**
- 14.30 Senioren-Nachmittag Martinszentrum
 - 19.00 Zukunftslabor, Kirche mit Pop-Rock-Musiker Marc Sway, Eintritt frei
- Donnerstag, 6. April**
- 10.00 Andacht, Platten Pfr. Erich Wyss
- Karfreitag, 7. April**
- 9.45 Karfreitagsgottesdienst Kirche mit Abendmahl Pfr. Daniel Eschmann Vokalensemble Kantorei Meilen
 - 17.15 Passionskonzert Kirche «Wo gehet Jesu hin?» Vokalensemble Kantorei Meilen, Meilemer Barockensemble Eintritt frei, Kollekte
- Samstag, 8. April**
- 20.30 Gemeinsames Entzünden des Osterfeuers und der Osterkerzen auf dem Dorfplatz
 - 21.00 Osternachtsfeier in der Kirche Pfr. Marc Stillhard JuMP! Jugendchor Singschule MP anschl. Apéro im Martinszentrum
- Ostersonntag, 9. April**
- 9.45 Ostergottesdienst Kirche mit Abendmahl Pfr. Erich Wyss Barbara Meldau, Orgel anschl. Apéro

- Samstag, 1. April**
- 16.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 2. April**
- 10.30 Palmsonntag – Eucharistiefeier
- Mittwoch, 5. April**
- 8.45 Rosenkranz
 - 9.15 Eucharistiefeier anschl. Mittwochskaffee
- Donnerstag, 6. April Hoher Donnerstag**
- 10.00 Ökumen. Gottesdienst in der Platten Meilen
 - 19.00 Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl
- Freitag, 7. April**
- 15.00 Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben Christi, mit Motettenchor, Leitung Aurelia Weimann-Pollak
- Samstag, 8. April**
- Feier der Auferstehung des Herrn**
- 20.30 Entzündung des Osterfeuers und Segnung der Osterkerze, auf dem Kiesplatz unterhalb des Dorfplatzes
 - 21.00 **Osternachtsfeier Kirche St. Martin** anschl. «Eiertütschen» im Martinszentrum
- Sonntag, 9. April**
- 10.30 **Feierlicher Ostergottesdienst** anschl. Apéro im Martinszentrum

Veranstaltungen

Gottesdienst am Palmsonntag

reformierte
kirche meilen 

Wie schon in den letzten Jahren, gestalten die Kinder des 3. Klass-Unti den Abendmahl-Gottesdienst am Palmsonntag mit.

Dazu haben sich die Schülerinnen und Schüler in den Untistunden vorbereitet. Die Gruppen aus Feld- und Obermeilen sowie vom Schulhaus Allmend werden mit ihrem Beitrag den Gottesdienst bereichern und selbst ein erstes Mal Abendmahl feiern. Unter dem Titel «MitleidEn – LiebeN» blickt die Gemeinde auf die Geschichte aus Johannes 12,1–8.

Was genau geschah an dem Abend, sechs Tage vor dem Passahfest, als Jesus mit seinen Jüngern bei Lazarus, Maria und Marta zu Besuch war? Wie wirkte die Handlung Marias, als sie mit kostbarem Öl Jesus die Füße salbte, auf die Jünger und was bedeutete es für Jesus?

Gottesdienst am Palmsonntag, 2. April, 9.45 Uhr, ref. Kirche Meilen, Kinder vom 3.-Klass-Unti, Pfarrer Daniel Eschmann, Gospelchor Kantorei Meilen und Band.

/zvg

Besuchen Sie uns auf
Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Die wunderbare Welt der Schmetterlinge

Senioren-Nachmittag im Martinszentrum

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Freuen Sie sich auf einen Vortrag mit vielen Bildern und kurzen Filmen über Tag- und Nachtschmetterlinge mit dem Ehepaar Wanný und Felix Schelling.

Grundlage für diese Präsentation bilden viele Jahre Beobachtung dieser zarten und wunderschönen Wesen in der Schweiz und in anderen Ländern Europas. Die Moderatorin, Wanný Schelling, war viele Jahre als freie Mitarbeiterin bei der niederländischen Schmetterlingsstiftung tätig, welche professionelle Forschungen durchführt. Es wird ein

spannender Nachmittag mit viel Wissenswertem und einem neuen Blick auf die Natur.

Natürlich werden das feine Zvieri und Zeit zum Plaudern sowie die «Weg»-Gedanken durch eine der Pfarrpersonen nicht fehlen.

Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte) und benötigt keine Anmeldung.

Unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen, Vermittlung jeweils bis spätestens Dienstag, 9.00 Uhr an Tel. 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag mit Vortrag über Schmetterlinge, Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Meilen.

/zvg



Das Ehepaar Schelling berichtet über das Leben dieser zarten und wunderschönen Wesen. Foto: zvg

Meilen, 19. März 2023

Dankbar und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Hanna Weber-Huber

15. Februar 1931 – 19. März 2023

Nach einem langen und erfüllten Leben ist sie friedlich eingeschlafen. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir zusammen verbringen durften.

In stiller Trauer

Hans-Ruedi Weber und Magdalena Fraefel

Urs Weber und Ayşe Çilingir

Markus Weber und Barbara Cabrera

Valeria Weber

Alessandro Cabrera und Familie

Yaiza Cabrera

Familien Müller, Benninger und Freiermuth

Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, 31. März 2023 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche in Meilen statt.

Die Familie trifft sich um 13.45 Uhr zur Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Meilen.

Im Sinne der Verstorbenen unterstütze man die ländliche Familienhilfe, IBAN-Nr. CH45 0900 0000 8001 7416 1, Vermerk «Im Gedenken an Hanna Weber-Huber»

Traueradresse: Hans-Ruedi Weber, Gruebstrasse 54, 8706 Meilen



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch



NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
OBERSAXEN
MIRANIGA

Tschuppina Trail statt Grüezi Weg:
Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch

musik  klingt gut

spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

Eine musikalische Sternstunde

Galakonzert des Förderprogramm Rechter Zürichsee



Die jungen Musikerinnen und Musiker des Förderprogramm Rechter Zürichsee präsentierten ihr Können beim diesjährigen Galakonzert am 11. März im Zehntensaal der Vogtei in Herrliberg.

Seit der Gründung des Förderprogramms fand das Galakonzert heuer zum dritten Mal statt. Dieser Abend ermöglicht jungen Talenten aus der Region nach eine Reihe von besonderen Workshops und Mini-Konzerten, die im Rahmen des Förderprogramms regelmässig stattfinden, ihre musikalischen Fortschritte in einem besonderen Rahmen zu präsentieren. Das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm bot eine grosse stilistische Vielfalt mit Werken von Chopin, Sammartini oder Shostakovic u.a. Die Vorträge der Solistinnen und Solisten zeigten



Die jungen Musikerinnen und Musiker des Förderprogramm Rechter Zürichsee.

Foto: Musikschule Pfannenstiel

ein breites instrumentales Spektrum mit Blockflöte, Saxofon, Violine, Violoncello und Klavier. Beeindruckend war dabei die besondere Leidenschaft und Leichtigkeit,

mit der die jungen Künstlerinnen und Künstler musizierten. So entstand zum Beispiel der Eindruck, dass zwischen der Cellistin und ihrem Cello bereits eine tiefe

Vertrautheit vorhanden war, oder man staunte über die flinken Hände des jungen Pianisten, die gekonnt und in Windeseile über die Tasten flogen.

So schritt der Abend voran und alle Musikerinnen und Musiker trugen mit ihren Auftritten dazu bei, dass dieser Konzertabend zu einem besonderen Erlebnis und zu einer musikalischen Sternstunde für das Publikum wurde. Der herzliche Applaus zeigte, wieviel Freude und musikalischen Genuss die Akteure bereiteten. Genau für diese Momente leben die Musikerinnen und Musiker, und man darf schon auf das nächste Galakonzert in einem Jahr gespannt sein.

Kerstin Wiehe, Gesamtleiterin der Musikschule Pfannenstiel dankte gemeinsam mit dem Leiter des Förderprogramms Roman Brogli den Künstlerinnen und Künstlern für die wahrlich gelungene Vorstellung und lud zum anschliessenden Apéro ein, bei dem man den stimmungsvollen Konzertabend gemeinsam ausklingen liess.

Das nächste Galakonzert findet am 9. März 2024 wieder im Zehntensaal der Vogtei in Herrliberg statt.

/dschm

Publireportage

Exklusiv Immobilien: «Manchmal passt es einfach fast sofort.»



Verkäufer:
Ueli S., Kanton Zürich

«Meine Frau und ich waren uns noch überhaupt nicht sicher, ob wir unsere Terrassenwohnung verkaufen wollten. Die Übernahme meines Elternhauses – mit Garten für unsere 3 Kids – stand zur Debatte. «Mal sehen, wo wir stehen», dachte ich und rief Frau Vetsch an. Ich wollte einfach mal wissen, wie gut sich unsere Wohnung verkaufen lassen würde und zu welchem Preis. So beanspruchte ich die kostenlose Bewertung der Exklusiv

Immobilien. Ich bin im Verkauf tätig und traute mir den Wohnungsverkauf selbst durchaus zu. Die Bewertung vom Profi jedoch interessierte mich. Was dann geschah, war ziemlich unglaublich. Frau Vetsch hatte gleich eine solvente Käuferschaft an der Hand. So fiel uns die Entscheidung deutlich leichter und jetzt sind wir sehr glücklich. Super war auch, wie viel Arbeit uns Frau Vetsch bei der Finanzierung und dem Notar abnehmen konnte. Keine Ahnung, wie ich den Aufwand alleine hätte schaffen sollen.»

«Manchmal passt es einfach fast sofort. Ich bin einige Jahre als Makler unterwegs und habe mir ein weitreichendes Netzwerk aufgebaut, das ständig wächst. Unsere Kartei von Kaufinteressenten ist umfangreich und manchmal sucht jemand genau ein solches Angebot, wie bei Ueli S. geschehen – eine glückliche Fügung für alle. Normalerweise müssen Immobilienbesitzer für einen Verkauf zwischen 6 bis 9 Monate einplanen.»



Expertenrat:
Adrian Schnüriger
Immobilienberater und
Geschäftsführer
Exklusiv Immobilien

Wir verkaufen Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Luxusimmobilien. Unsere Exklusiv Investments Abteilung: Mehrfamilienhäuser, Gewerbeliegenschaften, Renditeliegenschaften und Bauland in den Kantonen Schwyz, Zug und Zürich sowie angrenzenden Kantonen. **Unsere aktuellen Angebote:** www.exklusiv-immobilien.ch



Exklusiv Immobilien, ein Familienunternehmen – von links: Michelle Bachmann-Vetsch, Bastian Bachmann, Daniela Vetsch, Robert Vetsch, Adrian Schnüriger, Stephanie Vetsch

EXKLUSIVIMMOBILIEN
www.exklusiv-immobilien.ch

SVIT
MAKLERKAMMER

Unsere Büros finden Sie in Altendorf, Zug,
Meilen, Thalwil und Wollerau.

Wollerau

Central Office
Dorfplatz 3
8832 Wollerau
Tel. +41 44 585 99 19

Thalwil

Büro Zürichsee/Sihltal
Zürcherstrasse 66/68
8800 Thalwil ZH
Tel. +41 44 542 34 34

Altendorf

Büro Rund um den Zürichsee
Zürcherstrasse 62b
8852 Altendorf SZ
Tel. +41 55 535 76 67

Zug

Büro Zug/Innerschwyz
Schmidgasse 10
6300 Zug
Tel. +41 41 511 70 71

Meilen **NEU**

Büro rechtes Zürichseeufer
Dorfstrasse 58
8706 Meilen
Tel. +41 44 515 86 46

info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch

Rufen Sie uns für eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie an:
+41 44 515 86 46



Meilemer Wirtshausgeschichte(n)

Virtueller Dorfrundgang war ein grosser Erfolg



In regelmässigen Abständen laden die Verantwortlichen der Vereinigung Heimatbuch zu Dorfrundgängen ein. Der diesjährige virtuelle Rundgang fand am Mittwoch vor einer Woche zum Thema «Wirtshausgeschichte(n)» im Jürg-Wille-Saal des Löwen statt.

Über 200 Anmeldungen sind für den virtuellen Rundgang eingegangen. Die langen Tische im Jürg-Wille-Saal waren bis auf den letzten Platz besetzt.

Durch den Abend führte Heimatbuch-Präsident Hans Isler, gemeinsam mit Vorstandsmitglied Susy Brupbacher, die den Abend mit dem Vorlesen diverser Geschichten immer wieder auflockerte.

Der Abend war gleichzeitig Buchvernissage des Buches «Lüt vo Mäile – Mundartgeschichten aus dem Schützenhaus» von Emil Meier. Es enthält Geschichten, die der im Schützenhaus Meilen aufgewachsene Emil Meier in den Jahren 1979/1980 niedergeschrieben hat. Die Kurzgeschichten drehen das Rad der Zeit um etwa 100 Jahre zurück, schildert der Autor doch Erinnerungen aus seiner Jugendzeit (etwa 1915 bis 1930). Herausgeber des Buches ist der Meilemer Fredy Jordi, der die Geschichten digitalisiert und das Buch gestaltet hat. Es ist ab sofort auf <https://www.heimatbuch-meilen.ch/buecher-beziehen> oder in der Papeterie Köhler verfügbar und kostet 15.- Franken.

Bertolt Brecht kehrte in Feldmeilen ein

Nach einem kleinen einführenden Exkurs zum Unterschied von Tavernenrecht, Weinschenken und Speisewirtschaften und zur Meilemer Wirtschaftsgeografie konnten die Besucher eintauchen in die Ge-



Über 200 Personen lauschten den Wirtshausgeschichten am virtuellen Dorfrundgang.

Foto: MAZ

schichte diverser Meilemer Wirtschaften wie etwa des Restaurant Bahnhof Feldmeilen, in welchem seinerzeit Bertolt Brecht regelmässig Bier trank, Semmeln ass und die «Times» las.

Erste Wirtschaft Meilens

Die erste Wirtschaft in Meilen wird zu Beginn des 14. Jahrhunderts nachgewiesen. Angenommen wird, dass daraus das Gemeinde- und Gesellenhaus Meilen wurde. Wirtshäuser galten grundsätzlich als wichtige Informationsdrehscheiben. Im Gesellen- oder Gemeindehaus wurden Tanzveranstaltungen abgehalten oder auch amtliche Geschäfte wie Gerichts- Kauf- oder Vertragsverhandlungen abgewickelt. Geführt wurde das Gesellenhaus von einem Stubenknecht, der für die Nutzung einen jährlichen Zins (Pacht) zu bezahlen hatte. Ab 1833 wurde das Haus zum «Stern» und später zum «Sternen». Es wurden Maskenbälle ausgerichtet und diente von 1943 bis 1945 als Kasino für Unteroffiziere. Letzter Wirt ab 1909 war Emil Steiger, der aus dem Haus

eine alkoholfreie Gemeindestube machte. Heute ist der Sternen (vis-à-vis Fähre) Standort einer Kita des Vereins FEE Meilen.

Extravagante Fasnachtsdekorationen

Das Wiistübli an der Seestrasse im Dorf wurde als Anbau an ein bestehendes Wohnhaus 1812 errichtet und war zuerst eine Bäckerei. Bäckermeister Hartmann Haupt gliederte 1889 der Bäckerei eine Wirtschaft an. Zuerst noch namenlos, wurde das Restaurant 1914 «Wiistübli» getauft. 2003 wurde es von Hermann und Marianne Leuthold übernommen. Besonders bekannt war das «Wiistübli» für die legendären, jährlichen Fasnachtsdekorationen. So wurde aus dem «Wiistübli» schon mal eine Hafentor oder eine Skihütte mit Matterhorn.

Eine schwere Erkrankung von Hermann Leuthold zwang die Wirtsleute zur Schliessung 2011. Zur geplanten Wiedereröffnung kam es leider nicht mehr, weil Hermi Leuthold im April 2011 verstarb.

Schluss nach 150 Jahren Wirtshausgeschichte

1864 als Weinschenke eröffnet und ein Jahr später zum Speiserestaurant erweitert wurde das Blumental an der Kirchgasse. Ab 1983 übernahm Rolf Egli mit seiner Frau Margrit das Blumental von seinen Eltern. «Er war der wohl initiativste Wirt in Meilen. Er war Begründer der «Fischchochete», Mitbegründer der «Treberwurst-Erwele», aber auch mein Ratgeber beim legendären Rampenfest der Fähre im Jahr 2000», erinnerte sich Hans Isler. 2005 starb Rolf Egli überraschend und 2007 wurde das Haus von Heinz Tschernerwegg wiedereröffnet, bevor das Blumental 2013 – nach über 150 Jahren «Wirtshausgeschichte» – die Pforten für immer schloss. Interessantes gab es auch vom Restaurant «Schiffli» in Obermeilen, dem Hotel-Restaurant «Bellevue» am Bahnhof, dem «Rebstock» und dem «grüne Hof» in Feldmeilen sowie vom «Schützenhaus» an der Dorfstrasse zu berichten. Letzteres inspirierte das eingangs genannte Buch «Lüt vo Mäile».

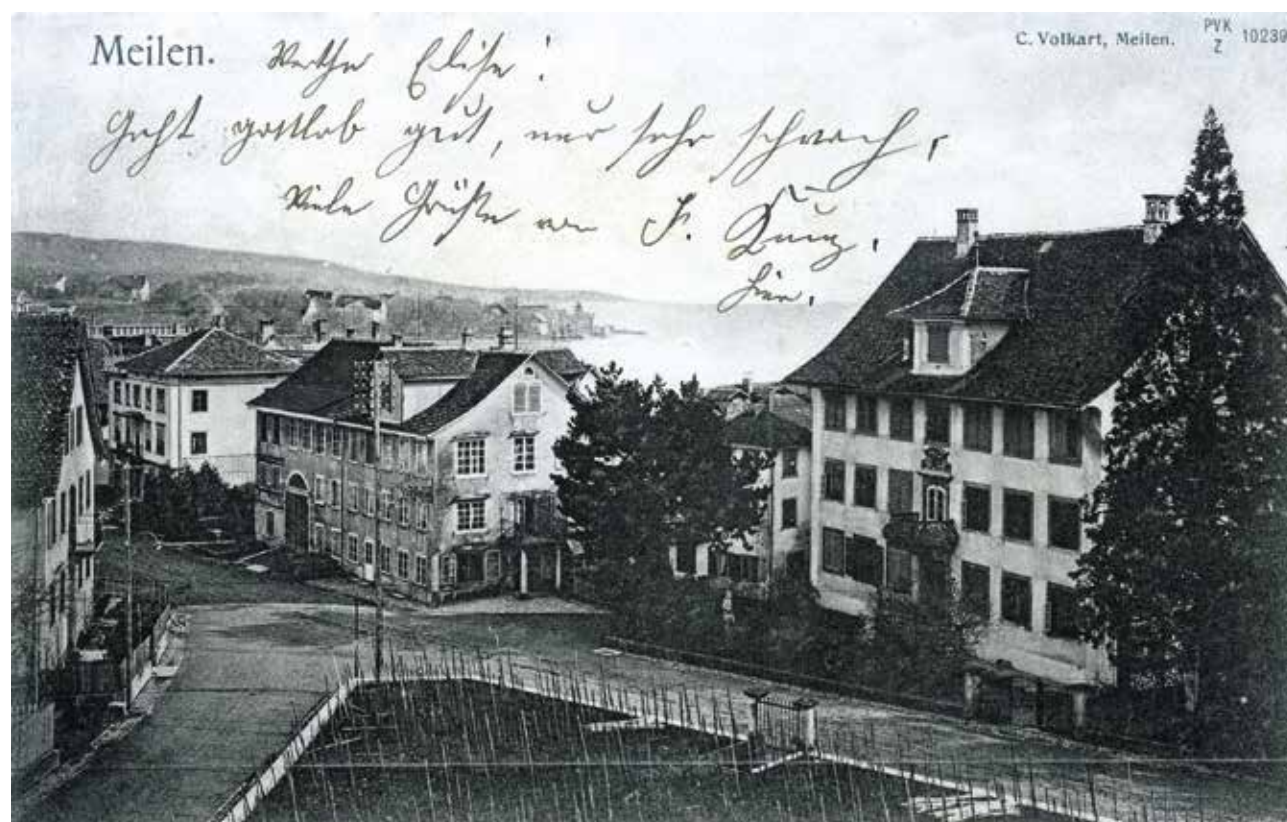
«Jörgli und Rolfli»

Eine rührende Geschichte las Susy Brupbacher im Zusammenhang mit dem Restaurant «Sonne» an der Seestrasse 654 vor. Die Episode stammt von ca. 1958 und wurde dem Heimatbuch von Dölf Neururer aus seinen Erinnerungen übermittelt. Zu dieser Zeit wurde das Restaurant von Emma und Fritz Suter geführt: Die Seestrasse war damals noch nicht geteert, sondern mit Pflastersteinen versehen. Ganz in der Nähe der «Sonne» wohnte Familie Larcher mit Sohn «Jörgli» und die Familie Attinger mit Sohn «Rolfli». Jörgli und Rolfli befanden sich auf dem Weg von Larchers zu Attingers, um dort zu spielen. Just als die beiden an der «Sonne» vorbeigingen, spickte vom Rad eines Lastwagens ein Stein weg und landete im Fenster des Restaurants, welches zu Bruch ging. Geschockt rannten die Buben schnurstracks zum Haus der Attingers und Emma Suter rief ihnen hinterher: «Was habt ihr Bengel da angestellt?!» Zuhause bei Attingers spielten die Buben, ohne jemandem zu erzählen, was passiert war. Gegen 17 Uhr fragte Frau Attinger den kleinen Jörgli, ob er nicht langsam nach Hause müsse, was er vehement verneinte. Nach etwa einer halben Stunde fragte Frau Attinger erneut nach, bekam aber die gleiche Antwort. Etwas später ging Jörgli zu Frau Attinger und sagte: «Wenn Frau Suter doch nur sterben könnte, dann könnte ich ohne Angst nach Hause gehen.»

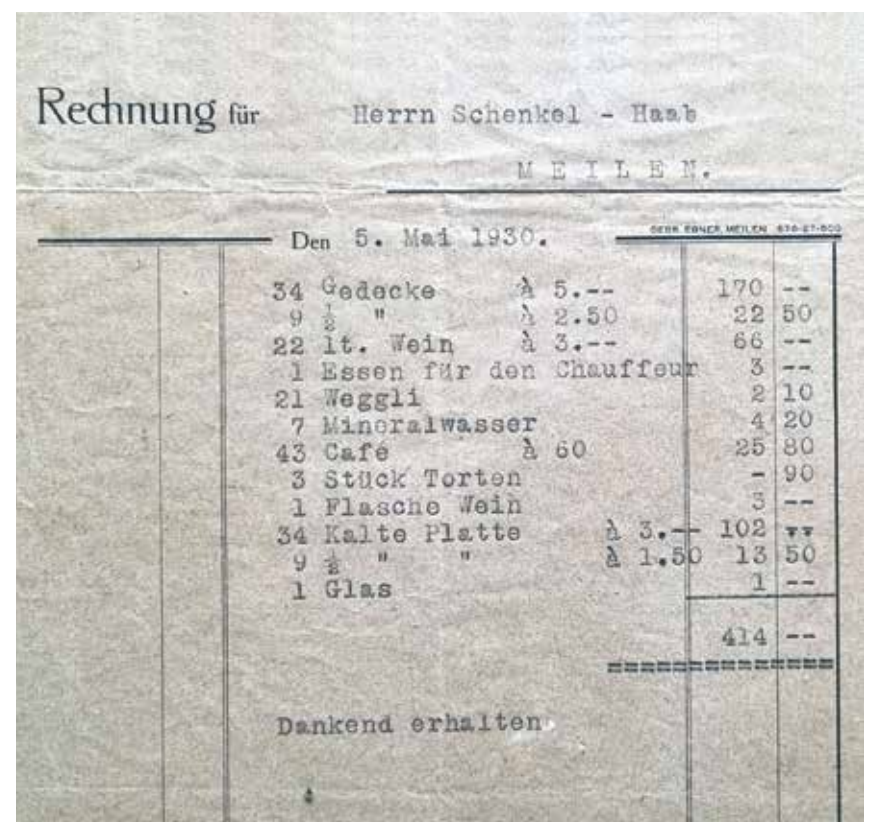
Jörg Larcher starb noch vor Emma Suter während seiner Lehrzeit – er kam am 18. Januar 1971 beim Eisenbahnunglück in Feldmeilen ums Leben. Rolf Attinger ist vor kurzem in seinem 71. Lebensjahr verstorben. Umso rührender war die Erinnerung an die beiden.

Auch nach dem offiziellen Ende des Abends blieben viele Besucherinnen und Besucher noch an den Tischen sitzen, erzählten sich Geschichten und schwelgten in Erinnerungen.

/fho



Das Restaurant Sonne, lange bevor der Stein im Fenster einschlug. Auch die Reben stehen nicht mehr, dafür gibt es dort heute ein Pärkli.



Eine Rechnung aus dem Restaurant Blumental, datiert am 5. Mai 1930.

Fotos: zvg

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE
ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN
 UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

HÄNI BEDACHUNGEN
 8706 MEILEN
 Neue Adresse
www.haeni-bedachungen.ch

HÄNI BEDACHUNGEN GMBH | Seestrasse 1015 | 8706 Meilen
 Telefon 044 793 27 65 | info@haeni-bedachungen.ch

PEUGEOT
Löwengebrüll statt Katzenjammer?

 GARAGE E. ZAMBOTTI
www.zambotti.ch

Sennhauser AG
 Stolz auf Holz
IHR FACHMANN FÜR INNEN-AUSBAU
 Sennhauser AG
 044 924 10 30
www.sennhauserag.ch

Umbauten · Reparaturen · Neubauten
Sanitär Meier
 Dorfstrasse 51, 8706 Meilen
 Tel. 044 793 20 10
 Fax 044 793 20 11
 Natel 079 635 50 10

Wasser-Wärme
Hersperger Meilen
 044 925 55 55

Offsetdruck, Digitaldruck, Plakatdruck.
Gut gedruckt seit 1985.

FELDNERDRUCK.CH



Glücklich am neuen Standort: Das Team der Häni Bedachungen GmbH vor dem neuen Heim im Rotholz. Foto: MAZ

Neuer Standort – gewohnter Service

Seit bald 25 Jahren führen Martin und Maria Häni ihre Dachdeckerfirma Häni Bedachungen GmbH. Seit den Anfängen ist die Firma stetig gewachsen. Um den Anforderungen und Aufträgen weiter gerecht zu werden und effizient den gewohnten Service bieten zu können, musste dringend mehr Platz her. Im Rotholz in Obermeilen hat das Unternehmen jetzt die optimale Bleibe gefunden.

«Endlich haben wir die perfekte Lokalität gefunden, an der wir Lager, Werkstatt, Büro und Aufenthaltsbereich an einem Ort vereinen können», erklärt Maria Häni erfreut.

Hauptkriterien für den neuen Standort waren mehr Platz im Allgemeinen, geeignete Anfahrts- und Anlieferungsmöglichkeiten, sowie in Meilen zu bleiben. «An der Seestrasse 1015, umgeben von anderen Handwerkern im Industriegebiet von Meilen haben wir genau das gefunden», sagt sie. Die Suche habe lange gedauert, der Platz am alten Standort wurde immer enger, die Anfahrt und das Parken glich oft einer Partie Tetris. «Vorher waren wir mitten im Dorf, das war toll. Da wir aber normalerweise keine Laufkundschaft haben ist es nicht so entscheidend. In Meilen zu bleiben war ein grosser Wunsch von uns, weil wir viel im Dorf tätig sind und kurze Wege zurück in die Werkstatt und ins Lager für eine effiziente Auftragsabwicklung essenziell sind. Da in Meilen praktisch keine Gewerbeflächen für Handwerker zur Verfügung stehen, sind wir sehr glücklich diese Möglichkeit erhalten zu haben.» Das grosse Lager ist in vielerlei Hinsicht besser. «Neu können wir auch grössere Mengen an Material ans Lager nehmen, dies hat auf Grund der zur Zeit herrschenden Lieferschwierigkeiten an Bedeutung gewonnen», freut sich Martin Häni.

Am neuen Standort habe man jetzt auch wieder mehr Kapazität für zusätzliche Mitarbeitende. Qualifizierte Fachkräfte mit Führerausweis Kategorie B, die gerne Teil des Häni-Teams werden möchten, dürfen sich jederzeit gerne bei Maria oder Martin Häni melden.

Häni Bedachungen GmbH, Seestrasse 1015, Meilen
 Telefon 044 793 27 65, www.haeni-bedachungen.ch

HAST DU STROM IM BLUT?

Dann werde Teil unseres Teams und lebe deine Passion für intelligente Elektro- und ICT-Lösungen.

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle unter hardmeierag.ch

HARDMEIER
 ELEKTRO-TELECOM

Räume der Lebensfreude

AMMANN GARTENBAU
 — seit 1931 —
 044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

Audi-Faszination. Inklusiv.

Garage Huber AG
 Feldmeilen
garagehuberfeldmeilen.ch T 044 924 10 00



BURG-SCHLOSSEREI | Meilen-Erlenbach
 044 923 00 03, www.burgschlosserei.ch

Sie suchen: • Schlosser • Schreiner • Maler ...

Sie finden auf:

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Flyer?
Die ideale Werbemöglichkeit!

FELDNERDRUCK.CH

hastro ag

Keramische Plattenbeläge • Mosaik • Natursteine

8706 Meilen
 044 923 29 42



Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Sichern Sie sich Ihren Platz:
044 923 88 33

BISCHOF & ROHNER AG
 Kaminfegergeschäft | Feuerungskontrolle
 Brandschutzkontrollen | Lüftungsreinigung

Seestrasse 677
 8706 Meilen
 Telefon 044 915 13 70 info@bischofundrohnerag.ch
www.bischofundrohnerag.ch

Tolle Artikel wechselten den Besitzer

Der Bring- und Holtag war wieder ein Erfolg

Bereits zum 16. Mal organisierte die Wachtvereinigung Dorfmeilen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meilen und der Schneider Umweltservice AG den beliebten Bring- und Holtag. Mit etwas Glück konnten tolle Schätze gefunden werden.

Kinderspielsachen, Koffer, Taschen, Skis, Snowboards, Velos, Dekoartikel, Gartengeräte, Blumentöpfe, Schuhschränkli, Kommoden, Sofas,

Balkonmöbel oder Küchenutensilien – die Auswahl an Dingen, die am Bring- und Holtag abgegeben und von einer anderen Person wieder mitgenommen wurden, war wie immer gross. Unzählige Artikel wechselten im Sinne der Kreislaufwirtschaft am vergangenen Samstag den Besitzer.

Gebraucht werden darf am Bring- und Holtag jeweils fast alles. Aus-

genommen sind etwa Textilien oder Matratzen. Die Voraussetzung: Die Ware darf nicht defekt und muss in einem guten Zustand sein. Das Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern der Wachtvereinigung Dorfmeilen nahmen am Morgen die Gegenstände entgegen, kontrollierten diese und wiesen kaputte oder unbrauchbare Gegenstände zurück.

Die beliebte Bücherecke musste wegen des wechselhaften und immer wieder nassen Wetters dieses Jahr ebenfalls in die grosse Halle der Schneider Umweltservice AG verlegt werden – normalerweise ist diese draussen vor der Halle, damit bereits vor der Hallenöffnung um 11.30 Uhr gemütlich gestöbert werden kann. Pünktlich wurde das Tor der Halle geöffnet und die Meilemerinnen

und Meilemer stürzten sich ins Getümmel, alle in der Hoffnung, den perfekten Fund zu machen. Was keinen neuen Besitzer fand, wurde anschliessend von der Schneider Umweltservice AG kostenlos recycelt und entsorgt. Für das leibliche Wohl gab es draussen Kaffee, Getränke, Gipfeli und Würste vom Grill.

/fho



Fotos: MAZ

Crêpes für die «Brunegg»



Der Crêpes-Stand der Meilemer Kiwanerinnen und Kiwaner war eine willkommene Bereicherung der Frühlingsausstellung. Foto: Ueli Schlumpf



An der Frühlingsausstellung der Stiftung Brunegg in Hombrechtikon backten die Meilemer Kiwanerinnen und Kiwaner Crêpes.

Die Stiftung Brunegg mit über 65 Angestellten ermöglicht Menschen mit Behinderung in den Bereichen Garten, Hausunterhalt und Hauswartung tätig zu sein und auch entsprechende Ausbildungen zu absolvieren. Die erlernten Berufe werden in Begleitung in der Privatwirtschaft ausgeübt.

/mge

Die Veranstaltungen der Stiftung fördert in hohem Masse die Integration der Brunegg ins Dorf sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die von den Kiwanerinnen und Kiwanern hergestellten Crêpes erfreuten die Besucher der Frühlingsausstellung sehr.

Der Crêpes-Stand wurde ausserordentlich geschätzt und als willkommene Ergänzung zu den übrigen Verpflegungsständen empfunden. Entsprechend war der Andrang gross, es wurden über 300 Crêpes abgegeben. Über die Spendenboxen kam so ein erfreulicher Geldbetrag zu Gunsten der Brunegg zusammen.

Fein und robust

Lenzrosen sind zarte Frühlingsboten



So attraktiv können Lenzrosen sein: Die gelbe Anja Oudolf mit zarten rosa Adern.

Foto: Heuger Gartenbaubetriebe, Glandorf

Im Frühling bringen die Lenzrosen mit ihren Blüten langersehnte Farbtupfer in den Garten. Am wohlsten ist ihnen an einem halbschattigen Platz am Fusse von Sträuchern.

In der Gärtnerei sind jetzt nebst traditionellen Sorten auch viele Neuheiten in unterschiedlichen Farben erhältlich.

Kälteresistente Schönheiten

Ihr Name ist Programm: Wenn die Lenzrosen blühen, ist der Frühling nicht mehr weit. Sie öffnen ihre zarten Blüten zu einer Zeit, in der ein Grossteil der Pflanzen noch in der winterlichen Ruhepause ist. Auch Kälteeinbrüche können dem Farbenzauber der mehrjährigen Blütenstauden – sie sind mit den bekannten weissen Christrosen verwandt – nichts anhaben.

Lenzrosen haben eine clevere Schutzstrategie entwickelt, um auch tiefen Temperaturen zu trotzen: Sinkt das Thermometer unter Null, minimieren sie den Druck in ihren Zellen und leiten das Wasser aus den Leitungsbahnen ab, damit der Frost diese nicht aufsprengt. In der Folge erscheinen die Lenzrosen schlapp und neigen ihre Blüten zu Boden. Sobald die Temperaturen wieder steigen, richten sie sich erneut auf. In dieser Phase sind die Pflanzen dankbar für zusätzliche Wassergaben.

Viele neue Züchtungen

In den vergangenen Jahren sind viele neue Züchtungen entstanden, die einfach in der Pflege sind und die Gartenbeete zuverlässig über viele Jahre hinweg bereichern. Mit ihren zarten Blüten passen sie ins klassische Zierbeet vor dem Haus ebenso gut wie in den naturnah gestalteten Garten. Lenzrosen fühlen sich an einem halbschattigen Plätzchen unter laubabwerfenden Sträuchern am wohlsten.

So bekommen sie während ihrer Blütezeit im Spätwinter viel Sonnenlicht ab und stehen später im lichten Schatten. Sie lassen sich auch



Lenzrosen säen sich auch selber aus und es entstehen neue Sorten.

Foto: MAZ Archiv

gut in grossen Töpfen kultivieren. Zur Gruppe der sogenannten Orientalis-Hybriden zählen viele verschiedene Sorten, die ab Februar bis April über dunkelgrünem Blattwerk ihre leicht nach unten geneigten Blüten von Hellgelb über Purpurrot und Altrosa bis hin zu Bordeauxrot öffnen. Besonders exquisit präsentiert sich die Quintessa-Serie, zu der viele gefüllte Blütenformen zählen. In den vergangenen Jahren sind auch immer neue Züchtungen mit Lenzrosen als Züchtungspartner entstanden, darunter die Serie «Ice N'Roses». Sie blüht im Unterschied zu den klassischen Lenzrosen bereits ab dem Spätherbst und bis weit in den Frühling hinein. Im Gegensatz zu den meisten anderen Kreuzungen können sie auch sonnig stehen und gelten als äusserst robust. Eine einzelne Pflanze kann eine Fläche von bis zu einem Quadratmeter abdecken. An den verschiedenen Trieben bilden sich immerfort neue Blüten. Diese und weitere Sorten sind in Gartencentern und Gärtnereien erhältlich.

Beliebt bei den Bienen

Den Lenzrosen gefällt es in fri-

schon, leicht kalkhaltigen Gartenböden mit gutem Wasserabzug. Mit ihren edlen Blüten mögen sie an eine Diva erinnern; doch anders als es ihr spektakuläres Aussehen vermuten liesse, ist ihre Pflege denkbar einfach.

Ihre üppigen Blatthorste bleiben auch im Winter grün. Sobald im Frühling erste neue Blätter nachwachsen, kann das alte Laub vorsichtig abgeschnitten werden. Wer Verblühtes entfernt, hält seine Pflanzen über viele Jahre vital. Lenzrosen sind sehr beliebt bei den Bienen. So früh im Jahr sind Blüten Mangelware, was sie zu umschwärmten Nektarquellen macht.

Ein schönes Bild entsteht, wenn die mehrjährigen Schönheiten unter frühlingblühenden Gehölzen wie Zaubernuss oder Winterblüte wachsen. Dazwischen passen Zwiebelpflanzen wie Narzissen, Krokus oder Traubenhyazinthen. Auch Ziergräser wie die Rutenhirse oder Blütenstauden oder das Purpurglöckchen haben sich als ideale Begleiter bewährt.

/JardinSuisse



TERTIANUM

Ostern im Parkrestaurant

Traditionelles Osterbuffet

Verführerisches Vorspeisen- und Salatbuffet · Suppe
Hauptgerichte à la carte · köstliche Dessertvariationen
Ostersonntag, 9. April 2023 · ab 12 Uhr und ab 18 Uhr

Osterkonzert «Ein Walzertraum»

Linda Campanella, Sopran · Barbara Ciannamea, Violine
Claude Hauri, Cello · Daniel Moos, Klavier & Moderation

Ostermontag, 10. April 2023 · 17 Uhr · Foyer C
im Anschluss à la carte-Dinner im Parkrestaurant



Parkrestaurant

Dorfstrasse 16, 8706 Meilen, Tel. 044 925 06 57
www.parkrestaurant.ch, parkrestaurant@tertianum.ch

Ein abwechslungsreicher Nachmittag



Klettern, Unihockey und Fussball abwechslungsweise an einem Nachmittag – das gibt es nur bei den Kadetten Meilen. Am vergangenen Samstag trafen sich über 70 Kinder und Jugendliche aus Meilen und der Region in der Turnhalle des Schulhauses Obermeilen.

Aufgeteilt in altersgerechte Gruppen wurde abwechslungsweise geklettert und gespielt. Zwischen den verschiedenen Spielen oder Kletterpartien stärkten sich die Kinder mit Eistee, Kuchen und frischen Äpfeln. Von Klein bis Gross waren alle stolz und glücklich die Kletterwand bezwungen und Tore erzielt zu haben. Zufrieden berichteten die Kinder ihren Eltern vom abwechslungsreichen Nachmittag und dem Erlebten.

Die Kadetten Meilen treffen sie sich jeden zweiten Samstag für gemeinsame Abenteuer, meist draussen in der Natur. Neue Kinder sind



Für einmal in der Halle, sonst meistens in der Natur: Spiel- und Kletterspass mit den Kadetten Meilen.

Foto: zvg

immer herzlich willkommen. Der nächste Anlass findet diesen Samstag, 1. April statt. Treffpunkt ist

bei der Kadetten Hütte am Säglengeweg in der Nähe des Schulhauses Bergmeilen.

Weitere Infos: <http://meilen.kadetten.ch>

/edi

Remis gegen Stäfa zum Rückrundenstart



Der FC Meilen holte zum Rückrundenstart gegen den FC Stäfa einen Punkt in einem hart umkämpften Seederby.

Die Meilemer legten einen guten Start hin. Schon nach 15 Minuten brachte Ruckstuhl seine Farben in Führung, danach kontrollierten sie das Spielgeschehen bis zur 30. Minute. Nach einer verbalen Entgleisung wurde der Stäfner Dietrich frühzeitig unter die Dusche geschickt und in numerischer Überlegenheit schalteten die Meilemer einen Gang zurück und zogen sich zu weit in die eigene Platzhälfte zurück.

In der zweiten Hälfte hatten die Stäfner aber einen valablen Verbündeten im Rücken, der die Unterzahl mehr als wett machte: der nun viel stärker blasende stürmische Wind aus Westen. Hohe Abschlüsse der Meilemer wurden vom Wind nicht nur gebremst, sondern in die eigene Platzhälfte zurückgeworfen. Die Gäste standen demnach hinten kompakt und lauerten auf Kontermöglichkeiten. In der 57. Minute wurde Ruckstuhl mit einem flachen Pass in die Tiefe lanciert. Kurz vor dem Strafraum holte ihn aber der letzte Stäfner Verteidiger unsanft von den Beinen. Eigentlich ein klarer Platzverweis, aber der Unparteiische belies es unverständlicherweise lediglich bei einer gelben Karte.

Die Platzherren drückten auf den Ausgleich, jedoch ohne sich zwingende Torchancen zu erarbeiten. Dank eines Elfmeters, der nicht jeder Schiedsrichter pfeifen würde, erreichten sie dieses Ziel in der 75. Minute. Die Schlussphase des hart geführten Derbys hatte aber eindeutig einen Protagonisten. Der starke Wind hätte den Meilemer fast einen bösen Scherz gespielt, wurden zwei hohe Bälle von heftigen Böen an die Lattenoberkante gedrückt.

Nach dem Schlusspfeiff war man auf beiden Seiten mit dem Unentschieden nur halbwegs zufrieden, denn Stäfa musste die Tabellenführung an den FC Wald abtreten und Meilen konnte den Abstand auf die unteren Plätze nicht sonderlich vergrössern.

Am nächsten Samstag 1. April um 18.00 Uhr, wartet auswärts in Wetzen ein weiterer Aufstiegskandidat auf den FC Meilen.

Sonntag 26. März, Meisterschaft 3. Liga, Gruppe 6: FC Stäfa I – FC Meilen I 1:0 (0:1).

FC Meilen: Raul Varela, Manuel Schürmann, Timothy Ruoss, Hendrik Schraven, Dominik Galic, Jorge Gonçalves, Gigi Trazza, Nico Migliaretti, Joel Keller (90. Antonio De Luca), Marco Ruckstuhl, Joël Isenschmid (75. Stefan Ulrich). Spieler ohne Einsatz: Theo Cenek. Trainer: Antonio D'Agostino, Stefano Santoro.

/eva

Die Fittesten und die Erfahrensten siegten



Drachenboot statt Schreibtisch – Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Meilen zeigten vollen Einsatz.



Gold Coast Fitness gewann in der Kategorie «Mixed».

Fotos: Lothar Müller, Immoman.ch

Sieger hervor. Lokale Vereine, Firmen, Freundesgruppen waren aufgerufen, ein Team am 1. Meilemer Drachenboot Indoorcup zu stellen. 6 Paddlerinnen und/oder Paddler benötigte man jeweils, um beim Spektakel dabei zu sein.

Seilziehen auf dem Wasser

Beim so genannten «6 gegen 6»-Rennen sitzen die Kontrahenten in einem Boot und versuchen die gegnerische Seite mit möglichst gleichmässigen Paddelschlägen rund einhalb Meter wegzuschieben. Je nach Kraftverhältnis dauert ein Wettkampf zwischen wenigen Sekunden und mehreren Minuten.

Dominante Kräfte

In der Kategorie «Mixed» (6er-Team mit mindestens zwei Frauen) schlug Gold Coast Fitness aus Uetikon jedes gegnerische Team und gewann eindrucksvoll alle sieben absolvierten Rennen. Der Finalgegner wurde in nur 15 Sekunden aus dem Weg geräumt. Aber auch in der Kategorie «Open» (keine Vorgabe zur Besetzung) wurde gekämpft. Ehemalige Sportler des lokalen Drachenboot Clubs zeigten, dass sie das Paddeln nicht verlernt haben. Ihr selbst gewählter Teamname «Jetzt wird geballert» war Programm. Auch sie gewannen jede Runde.

Super geschlagen haben sich die

beiden Teams der Gemeindeverwaltung Meilen. Leider reichte es nicht für einen Platz auf dem Podest, obwohl der Einsatz grandios war. In der Kategorie «Open» wurde es am Ende Platz 5 und bei den «Mixed»-Teams blieb es bei der verflixten 7.

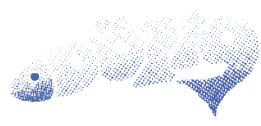
Der 2. Meilemer Drachenboot Indoorcup 2024 ist bereits in Planung.

Mehr Infos zum Drachenbootverein sowie zum Meilemer Indoorcup gibts unter: www.drachenboot-meilen.ch

/sad



17 Teams brachten das Wasser im Hallenbad Meilen am 19. März zum Kochen. Auch Vertreter der Gemeindeverwaltung Meilen mischten am 1. Meilemer Drachenboot Indoorcup fleissig mit. Am Ende reichte es für die Ränge 5 und 7. Gold Coast Fitness aus Uetikon und «Jetzt wird geballert» – eine Gruppierung ehemaliger Paddler des Drachenbootclub Meilen – gingen als



Für den Osterbrunch: Feinste Pasteten & Terrinen, grosses Rauchlachssortiment



Lammgigot vom Weidelamm



Kochen mit Dorrit Türck

Tortilla aus dem Ofen

Diese Tortilla ist ein richtiges Blitzgericht und kann gut vorbereitet werden, denn sie schmeckt nicht nur frisch aus dem Ofen, sondern auch lauwarm oder kalt.

Eine Tortilla, die im Backofen ihrer Vollendung entgegenseht, ist eine feine Sache, denn in der Zwischenzeit kann man bequem einen Salat zubereiten. Ausserdem eignet sich das Rezept dazu, Reste zu verwerten: Neben den Kartoffeln kann man (fast) alles dazugeben, was der Kühlschrank oder die Saison hergibt, zum Beispiel Rüeblen statt Zucchini oder Federkohl statt Spinat. Unser Rezept der Woche stammt aus der Rezeptsammlung «gmües, vegetarische Rezepte für jeden Tag» von Dorrit Türck, erschienen in der LandLiebe Edition. Das Buch versammelt Ideen für Frühstück, Snacks, Dips, Suppen, Vorspeisen, Salate, Hauptgänge und Desserts, in denen das Gemüse der Star ist.

Dazu kommen Tipps zu Einkauf und Lagerung von Obst und Gemüse oder zur Kunst des Abschmeckens.

Ein Saisonkalender listet auf, in welcher Jahreszeit welche Gemüsesorten saisonfrisch auf den Tisch kommen und lässt sich bequem herausnehmen.

Tortilla

Zutaten für 4 Portionen

2 EL	Olivenöl
2	Frühlingszwiebeln
4	Kartoffeln, festkochend
2 Handvoll	Babyspinat
½	gelbe oder grüne Zucchini
100 g	gefrorene Erbsen
8	Eier
	Salz
	Pfeffer
100 g	Feta, zerbröseln



Rezept der Woche

Bei dieser Tortilla ist das Gemüse der Star.

Foto: hemmifoto.ch, Martin und Linda Hemmi

Zubereitung

Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden, Kartoffeln schälen und

grob reiben, Zucchini in dünne Scheiben schneiden.

Den Ofen auf 240 Grad im Grill-

modus vorheizen.

Öl in einer ofenfesten Bratpfanne erhitzen. Frühlingszwiebeln bei mittlerer Hitze 5 Minuten anbraten, bis sie glasig werden. Dabei gelegentlich umrühren.

Geriebene Kartoffeln hinzugeben und 3 Minuten mitbraten, dabei gelegentlich wenden.

Spinat und Erbsen hinzufügen und mitbraten, bis der Spinat zusammengefallen ist. Dann die Zucchettscheiben darauf verteilen.

Eier in einer grossen Schüssel verquirlen und grosszügig mit Salz und Pfeffer würzen. Eimasse über das Gemüse giessen und den zerbröckelten Feta darüber verteilen. Zugedeckt 5 Minuten braten.

Deckel abnehmen, Pfanne in den Ofen schieben und 5–7 Minuten grillieren, bis die Tortilla goldbraun und gestockt ist. Schmeckt warm und kalt.

En Guete!



Sie sind engagiert und suchen eine sinnstiftende Aufgabe als Freiwillige:r. Sie sind gerne mit Menschen zusammen und möchten unsere Bewohnenden und Mietenden in ihrem Alltag unterstützen.

Freiwillige:r Busfahrer:in

per sofort oder nach Vereinbarung

Sie arbeiten zwischen Montag und Samstag entweder von 08:30 bis 12:00 Uhr oder von 13:30 bis 17:00 Uhr. Als Platten Busfahrer:in haben Sie einen gültigen Fahrausweis und sprechen Deutsch. Sie sind hilfsbereit, zuverlässig, verantwortungsbewusst und haben Humor.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Teilzeitaufgabe in einem kollegialen Team, Vergünstigung im Restaurant, einen kostenlosen Parkplatz und vieles mehr. Wenn Sie das Team der Platten Meilen kennenlernen und mehr über die Aufgabe erfahren möchten, freut sich Serenella von Schulthess, unsere Geschäftsführerin, Sie kennenzulernen: Telefon 044 924 14 20



Platten Meilen
Plattenstrasse 62 | 8706 Meilen

Telefon +41 44 924 14 14
plattenmeilen.ch | info@plattenmeilen.ch



reformierte
kirche.meilen

Zwischenräume mit Autor Peter Stamm

So, 2. April
17 Uhr, ref. Kirche Meilen

Pfarrer Erich Wyss
Lux Brahn, Klarinette, Kseniia Golub, Klavier



www.ref-meilen.ch

1a autoservice Räber

www.pneu-garageraeber.ch

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgütlweg 70, 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch

